

Hausnotruf und Mobilruf

Der rettende Knopf für zu Hause und unterwegs

Ältere Menschen haben den verständlichen Wunsch, so lange wie möglich – auch allein – in ihrer Wohnung zu leben. Dafür schenkt ihnen und vor allem auch den Angehörigen der Hausnotruf des Roten Kreuzes Sicherheit und das gute Gefühl: Wenn etwas passiert, ist Hilfe nur einen Knopfdruck weit entfernt. Im Notfall baut ein Druck auf den Hand-sender sofort aus der ganzen Wohnung Sprechkontakt zu unserer Zentrale auf. Selbst wenn jemand nach einem Sturz oder Kollaps nicht sprechen kann, weiß unser Ansprechpartner, wohin er Hilfe schicken muss. Selbstständig leben heißt auch, mobil zu sein: Spazieren gehen, Freunde besuchen, Ausflüge unternehmen. Deshalb bringen wir mit moderner Kommunikati-

onstechnik die Sicherheit des Hausnot-rufs auch „auf die Straße“. Mobilruf bedeutet: Sie können jederzeit von unterwegs Hilfe rufen und sind durch Satellitenortung via GPS überall auffindbar, egal, wo Sie sich befinden – im Extremfall sogar, wenn Sie an einer abgelegenen Unfallstelle nicht Ihren Standort beschreiben können. Ein Angebot, das nicht nur Senioren, sondern Freiluft-Aktivisten in jedem Alter beim Wandern, Biken, Klettern oder Ski-fahren helfen kann. In der Praxis können Sie dabei wählen zwischen dem mobilen Sendeknopf fürs Handgelenk, oder als Kette.

Mehr Informationen zum BRK-Hausnot-ruf für zu Hause und zum Mobilruf für

unterwegs sowie zu den Kosten erhalten Sie bei:

Tobias Pastor
Tel.: 09281/6293-17
pastor@kvhof.brk.de



Unzählige Spielsachen

Fischer Messe GmbH spendet für Rappelkiste



Über zwei große Autos voller gespendeter Spielsachen freut sich der BRK-Kreisverband Hof. Die Firma Fischer Messe GmbH aus Döhlau kam mit den neuen, originalverpackten Sachen zurück von

der Spielwarenmesse in Nürnberg. Auf der Suche nach einem guten Zweck für Puppen, Fahrzeuge, Schaufeln, Bauklötze, Lenkdrachen und vieles mehr, entschieden sich Constance und Jörg

Fischer für das ortsansässige BRK. Der Kreisverband Hof betreibt seit Jahren die „Rappelkiste – der Kinderladen“ in der Ernst-Reuter-Straße 66 b. Dort werden die zahlreichen Spielwaren künftig erhältlich sein. Geöffnet hat der Laden jeden Mittwoch zwischen 11 und 16 Uhr. Auch in unserem Kleiderladen am Jaspisstein 17 findet sich eine kleine Rappelkiste. Dort erreichen Sie uns folgendermaßen:

Dienstag - Freitag: 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr



Im Notfall richtig handeln

Dehydriert: Trinken vergessen, was tun?



Meist passiert es in der Sommerhitze: Jemandem wird plötzlich „schwummrig“ und schwarz vor Augen. Der Kreislauf spielt nicht mehr mit, weil dem Körper Flüssigkeit fehlt. Besonders alte Menschen und Kinder haben manchmal einfach zu trinken vergessen. Ursachen für eine Dehydrierung können aber auch Fieber, Erbrechen oder Medikamente sein. Was tun, wenn Sie hier schnell helfen müssen?

- Falls Sie unsicher sind: Notarzt rufen! Eine schwere Dehydrierung kann lebensbedrohlich werden. Bis der Rettungsdienst eintrifft: Person an

einen kühlen Ort (Schatten) bringen und hinlegen lassen.

- Kühle, nasse Kleidung auf Hals und Gesicht, in Achselhöhlen, innere Oberschenkel und auf die Handgelenke legen, um den Körper abzukühlen.
- Schluckweise Wasser oder wenn vorhanden ein Elektrolytgetränk geben. Helfen Sie beim Trinken, um ein Erbrechen durch zu schnelle Flüssigkeitsaufnahme zu vermeiden.

Eine leichte Dehydrierung können Sie selbst gut behandeln, sollten aber im Zweifelsfall immer einen Arzt konsultieren.

Impressum

BRK-Kreisverband Hof
Ernst-Reuter-Straße 66 b, 95030 Hof
Telefon 09281 6293-0
E-Mail: info@kvhof.brk.de
www.kvhof.brk.de

Redaktion/Gestaltung:
Birgit Mlynek
Verantwortlich:
Jörg von der Grün
(Geschäftsführer)
Druck:
Ricoch Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 6.000

Spendenkonto:
IBAN:
DE82 7805 0000 0380 1804 30
BIC: BYLADEM1HOF



Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Titelseite: Willing-Holtz/DRK; BRK Hof; Rückseite: easierLife; BRK Hof

 Bayerisches
Rotes
Kreuz

aktuell

Kreisverband Hof

Ausgabe Juli 2023



Unsere Themen:

- Rettungsschwimmen
- Rettungshundestaffel
- Herzenswunschmobil
- Hausnotruf und Mobilruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pandemie ist vorüber, wir sind wieder vollumfänglich da. Natürlich waren wir Rotkreuzler in der Corona-Zeit für die Menschen hier im Kreis zur Stelle. Aufgrund der Hygiene-Maßnahmen mussten jedoch auch wir Einrichtungen schließen, Kurse absagen und Veranstaltungen einstellen.

Glücklicherweise kann nun wieder alles normal laufen. Und gerade jetzt im Sommer helfen unsere vielen Ehrenamtlichen mit ungebrochenem Engagement: als Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, als Wachdienst an unseren Seen, als Unterstützung bei Rettungseinsätzen auch im unwegsamen Gelände uvm.

Auch dieser Newsletter berichtet Ihnen wieder viel Neues und Interessantes über Ihr Rotes Kreuz vor Ort.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße.



Jörg von der Grün
Kreisgeschäftsführer

Jörg von der Grün
Geschäftsführer BRK-Kreisverband Hof

178 Kinder und Jugendliche messen sich im Frankenwald

Landeswettbewerb 2023 im Rettungsschwimmen

Im Jubiläumsjahr der seit 140 Jahren bestehenden Wasserwacht Bayern trafen sich Kinder und Jugendliche zwischen acht und 16 Jahren in Schwarzenbach am Wald zum Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen.

Jede Gruppe, bestehend aus vier bis sechs Teilnehmenden, hatte sich im Vorfeld bei Kreis- und Bezirkswettbewerben qualifiziert. Nun traten sie in den Disziplinen Erste Hilfe, Rettungsschwimmen und Wasserwacht-Wissen gegeneinander an. Im möglichst realitätsnahen Wettbewerb wurde besonderer Wert auf die Förderung des Teamgeistes gelegt, weshalb es nur Gruppendisziplinen gab.

Nach zwei prall gefüllten Wettkampftagen konnten die 60 Schiedsrichter und rund 100 Helfer im Rahmen der Siegerehrung folgende Landesmeister küren:

Stufe I (Jahrgang 2015 - 2013): Kreiswasserwacht Dachau, Ortsgruppe Ainhofen
Stufe II (Jahrgang 2012 - 2010): Kreiswas-

serwacht Regen, Ortsgruppe Viechtach Stufe III (Jahrgang 2009 - 2007): Kreiswasserwacht Rosenheim, Ortsgruppe Bad Aibling



Kurz berichtet ...

... aus dem Kreisverband

Regenschirme für den Rettungsdienst

Ganz unkompliziert stellte die VR Bank Bayreuth-Hof dem Rettungsdienst des BRK-Kreisverbandes Hof auf Nachfrage knapp 50 Taschen-Schirme zur Verfügung. Aufgrund von Umbaumaßnahmen am Klinikum Hof wurde die Notaufnahme verlegt. Anders als beim bisherigen Standort, gibt es dort keine Überdachung, so dass die Patienten bei jeder Witterung ohne Schutz von den Rettungsfahrzeugen aus ins Gebäude gebracht werden müssen. Jedes Fahrzeug des BRK-Rettungsdienstes hat künftig einen gesponserten Schirm an Bord, um die Patienten trocken und geschützt dem Personal in der Klinik übergeben zu können. Herzlichen Dank, VR Bank Bayreuth-Hof!

Unser neues Fahrzeug ist da!

Dank der Rampe können wir auch mit diesem Fahrzeug wieder einfach und sicher Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer



zum Beispiel unseres Seniorenkreises befördern.

Neue Zeltheizung gesponsert

Unsere Bereitschaft Schwarzenbach a.Wald freut sich über eine Zuwendung der Gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Hochfranken in Höhe von 2.800 €. Dank des zur Verfügung gestellten Betrages kann eine neue externe Zeltheizung für Einsatzzelte angeschafft werden.



Einsatzjacken für Bereitschaft Rehau

Die in die Jahre gekommenen Einsatzjacken der Bereitschaft Rehau mussten ersetzt werden. Dank der Unterstützung durch die Fa. Rehau AG in Höhe von 2.500 € konnten neue Jacken angeschafft und ehrenamtlicher Nachwuchs ausgestattet werden.

DANKE an alle Unterstützer!

Sommer-Drink ohne Alkohol

Mocktail Ipanema

Alkoholfreie Cocktails werden auch Mocktails genannt. So lecker wie bekannt ist der Ipanema oder Virgin Caipirinha, der brasilianische „Caipi“ ohne Alkohol. Eine Version davon geht so:

- Zutaten für 4 Mocktails
- 4 Limetten
 - 8 TL Rohrzucker
 - 320 ml Ginger Ale
 - 160 ml Maracujasaft
 - ausreichend Crushed Ice
 - Minzblätter



Zubereitung

Die Limetten waschen und beide Enden entfernen, evtl. eine Scheibe für die Glasdeko abschneiden. Den Rest vierteln, mit dem Rohrzucker in ein Glas geben und mit einem Stampfer zerdrücken. Alles gut vermischen und das Glas mit Crushed Eis, Ginger Ale sowie Maracujasaft bis zum Rand füllen. Mit Minzblättern und Limettenscheibe verzieren.

Wohl bekomm's!

Toller Erfolg einer groß angelegten Suchaktion

Vermisster Mann lebend gefunden

Nach einem Unfall war der Fahrer eines PKWs abgänglich. Aufgrund der niedrigen Temperaturen und der Annahme, dass die vermisste Person verletzt ist, wurden alle Möglichkeiten genutzt, um den Mann schnellstens zu finden. Nachdem unsere beiden Personensuchhunde eine eindeutige Richtung vorgegeben haben, wurden in diesem Bereich die Primärsuchgebiete für die Flächensuchhunde festgelegt.

Gegen 22:30 Uhr konnte die abgängige Person durch unsere Rettungshündin JinJin aufgespürt und der erlösende Funkspruch „Vermisste Person lebend gefunden“ abgesetzt werden. Nach der Erstversorgung durch Einsatzkräfte vor Ort wurde der Mann dem Rettungsdienst übergeben.

Durch die hervorragende, organisationsübergreifende Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnten wir im Rahmen unseres Ehrenamtes ein Menschenleben retten.



Inge Bahmann (Helferin), Hündin Jinjin mit ihrer Hundeführerin Susanne Wagner (rechts)

Die Hündin, die gefunden hat, ist eine 7jährige Redfox Labradorhündin, ihre Hundeführerin Susanne Wagner seit vielen Jahren aktives Mitglied in der BRK Rettungshundestaffel Hof.

Aktuell umfasst die Hofer Staffel insgesamt elf geprüfte Einsatzteams, darunter neun Flächensuchhunde und zwei Mantrailer. Somit gehört unsere Rettungshundestaffel zu einer der größten in ganz Bayern, die bei Vermisstensuchen zum Einsatz kommen.



Herzenswunsch Hospizmobil

Eigenes Fahrzeug zur Erfüllung letzter Herzenswünsche



Endlich war es soweit und ein gebrauchtes Fahrzeug konnte dank vieler Spenden angeschafft und speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse und Wünsche von schwerkranken Fahrgästen umgestaltet werden.

Das eigene Herzenswunsch Hospizmobil des Kreisverbandes Hof war ein langgehegter Wunsch der ehrenamtlichen Team-Mitglieder. Mit großem Einsatz konnte es letztendlich gelingen, so viele großzügige Spenden zu generieren, um Menschen in der letzten Lebensphase einen Herzenswunsch zu erfüllen. Bislang musste dafür ein Krankenwagen ausgeliehen werden. Jetzt kann viel flexibler auf Terminwünsche der Gäste eingegangen werden. Bei der Umgestaltung des Autos wurde besonderer Wert auf eine angenehme Atmosphäre gelegt: ein Blumenhimmel an der Fahrzeugdecke, bunte Kissen und die Lieblingsmusik sorgen

für eine entspannte Umgebung. Sicherheitshalber sind ein Notfallkoffer und ein Sauerstoffgerät immer an Bord.

Betroffene oder Angehörige können sich unverbindlich mit dem Team in Verbindung setzen und Wünsche äußern. Nach einem ausführlichen Gespräch, wird die

konkrete Umsetzung organisiert. Immer unter Berücksichtigung der notwendigen medizinischen Maßnahmen während der Fahrt. Im Radius einer eintägigen Reise können Patienten so beispielsweise an Familienfeiern teilnehmen, den eigenen Garten und die ehemalige Wohnstätte oder Konzerte und Veranstaltungen besuchen. Da sich das Projekt durchweg aus Spenden finanziert, fallen für den Fahrgast keinerlei Kosten an.

Wenn auch Sie unser Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende auf folgendes Konto:

Bayerisches Rotes Kreuz,
Kreisverband Hof
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE82 7805 0000 0380 1804 30
Verwendungszweck:
Herzenswunschmobil

Sie helfen damit nicht nur den Patienten selbst, sondern unterstützen auch die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter an Bord des Herzenswunschmobils, die unter Mitwirkung bewährter Palliativ-Fachkräfte vom Hospizverein Frankenwald e.V. für die palliative Versorgung qualifiziert werden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen bisherigen Spendern und Unterstützern!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.kvhof.brk.de/herzenswunschmobil

Gerne können Sie uns kontaktieren:
herzenswunschmobil@kvhof.brk.de
Tel. 09281/6293-17

Herzlichen Dank!

Herzenswunsch Hospizmobil
Bayerisches Rotes Kreuz